

In Erinnerung an Prof. Dr. Karin Richter

Kontakt bekam ich mit Professorin Richter in Meiningen im Jahr 2001, als das erste Symposium anlässlich der Vergabe des Thüringer Märchen- und Sagenpreises an Kristin Wardetzky zum 200. Geburtstag Ludwig Bechsteins stattfand. Als Veröffentlichung ging der Band „Lebendige Märchen- und Sagenwelt: Ludwig Bechsteins Werk im Wandel der Zeiten“ (2003) daraus hervor. Karin Richter war hier mit Rainer Schlundt federführend. Als ich in dieser Woche wieder aktiv am Symposium in Meiningen beteiligt war, erfuhr ich vom Tod engagierten Wissenschaftlerin. Die Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Erfurt veröffentlichte einen Nachruf, dem ich die vielen Dinge entnehmen konnte, für die sich Karin Richter einsetzte. Daher möchte ich diesen hier zitieren:¹



Prof. Dr. Karin Richter, geboren 1943 (Foto: Rundstef; wikimedia commons)

„Als Literaturwissenschaftlerin lehrte Karin Richter bis Anfang der 90er Jahre an der Universität Halle (Saale) und beschäftigte sich vor allem mit Fragen zur Geschichte der deutschen Literatur und der Literaturtheorie. 1987 habilitierte sie zum Thema „Wirkungsästhetische Fragen der Kinder- und Jugendliteratur“. Mit dem Ruf an die Universität Erfurt zur Professorin für ‚Literarische Erziehung/Kinder- und Jugendliteratur‘ 1994 konzentrierte sie sich auf die literaturwissenschaftliche Analyse verschiedener Genres und Texte der Kinder- und Jugendliteratur zu Märchen, Mythen, Kinderliteraturklassikern, realistische Kinderliteratur sowie der Kinderliteratur zum Holocaust. Zudem erarbeitete und erprobte sie literaturdidaktischer Konzepte für den Primar- und Sekundarbereich. Zahlreiche ihrer Veröffentlichungen sind das Ergebnis praxisorientierter theoretischer Reflexion und reflektierter pädagogischer Praxis und finden deshalb sowohl unter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern als auch unter Lehrerinnen und Lehrern große Beachtung.

In Erfurt hat Karin Richter 2005 die Kinderuniversität „Rund um das Buch“ initiiert, mehrere Jahre geleitet und auch nach ihrer Pensionierung mit Vorlesungen und von ihr geleiteten Seminaren begleitet. Als Hochschullehrerin war sie bis zu ihrer Pensionierung 2008 maßgeblich an der Reform der Studiengänge für das Lehramt an Grundschulen als erste

¹ Walter Bauer-Wabnegg/Agnes Pfrang: Trauer um Prof. Dr. Karin Richter. 4. Mai 2022
<https://www.uni-erfurt.de/erziehungswissenschaftliche-fakultaet/fakultaet/aktuelles/news/newsdetail/trauer-um-prof-dr-karin-richter> (14.5.2022).

reformorientierte Bachelor- und Master-Studiengänge in Deutschland beteiligt. Der Universität Erfurt blieb Karin Richter auch nach ihrer Pensionierung durch zahlreiche Lehraufträge bis zum Wintersemester 2021/22 verbunden.

Von 1996 bis 2000 war sie Sprecherin der Deutschen Forschungsgesellschaft für Kinder- und Jugendliteratur, und war bis zu ihrem Tod als Präsidiumsmitglied der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur aktiv in der Konzeption und Leitung von Tagungen und Fortbildungen tätig.“

Dr. Kathrin Pöge-Alder